

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 M. 24 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgeb.

Befellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Henkel in Halle.

Saale-Zeitung (Der Bote für das Saalthal.)

(Neunter Jahrgang.)

No. 213.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 14. September

1875.

Deutsches Reich.

m Berlin, 12. Sept. Seitens des Bundesraths findet morgen lediglich eine geschäftsmäßige Ausschussung statt, wie sie während des ganzen Jahres häufig vorkommt, sobald es sich um Abwidelung laufender Arbeiten handelt.

Die eigentlichen auf legislativische Thätigkeit bezüglichen Bundesrathssitzungen beginnen, wie wir bereits mitgeteilt haben, am 16. d. M., bis dahin wird auch die Mehrzahl der auswärtigen Mitglieder des Bundesraths hier eintreffen.

Die Besprechung einiger Väter, daß das Kultusministerium im Wege des Bundesraths die Wahlen zur definitiven Generalynode direct durch die Gemeinden vollziehen lassen und in diesem Sinne den Entwurf, welcher der Reichsversammlung im November vorzulegen ist, modificiren wolle.

Der Pfarr-Heinrich.

Novelle von Theodor Winkler.

3.

(Fortsetzung.)

Am Tage nach seiner Rückkunft ins Elternhaus unternahm Heinrich in der Frühe einen Gang durch's Dorf.

Der Empfang daheim war, wie zu erwarten, ein trauriger gewesen und die Pfarrerin hatte viele bittere Thränen geweint, als sie ihren Sohn in dieser Verfassung und nach diesen schweren Ereignissen wieder bei sich sah.

worben hatte, und man sprach schon längere Zeit davon, daß er Auslicht habe, der Familie des Fürsten näher zu treten.

Der Reichs-Anz. veröffentlicht folgendes Dankschreiben des Kaisers: Es sind Wir auch im Laufe dieses Sommers bei verschiedenen Veranlassungen — Enthüllungen von Denkmälern, Erinnerungen an Schlachttage, — ganz besonders jetzt bei der Feier des Tages von Sedan, — sehr zahlreiche Kundgebungen von Vereinen, von Regiments- und auch von Einzelnen zugegangen, die eine treue Anhänglichkeit an Mich und eine rege Theilnahme an den Ereignissen der Armee bekundeten.

Am 8. September 1875. Wilhelm.

Am letzten Tage seiner Anwesenheit in Breslau ließ sich der Kaiser nach aufgehobener Tafel eine Anzahl der Herren vorstellen, welche vor zwei Jahren in Folge der besagten Vorfälle aus dem Vereine der kaiserlichen Mitarbeiter ausgeschieden waren und saate ihnen u. A.: „Ich freue Mich, Sie zu sehen. Sie sind Wir treu geblieben und ich habe das nicht vergessen. Sie wissen es so wie ich selbst, daß es niemals Meine Absicht war, Ihre Religion anzuzweifeln, sondern nur dem Staatseigetheit Achtung zu verschaffen.“

Die Kaiserin Augusta ist am Sonnabend in Baden-Baden eingetroffen.

Die von der „Pres.-Corresp.“ über die Verschmelzung des Post- und Telegraphenwesens mitgetheilten Einzelheiten werden officis wie folgt ergänzt:

Es sollen durchgängig die einzelnen, von der General-Telegraphendirection reformirten Telegraphen-Directionen mit den bestehenden Ober-Postdirectionen in der Weise vereinigt werden, daß jeder beseitigte vereinigte Post- und Telegraphen-Bezirk unter der Leitung eines Ober-Post- und Telegraphen-Directors steht.

hatte sich hierin getäußt. Ramm hatte der Sohn die ersten Vorlesungen der Facultät gefolgt, so kam er nicht wieder, sondern suchte während der Zeit die Säle des Museums auf und verweilte vor den Meisterwerken der bildenden Kunst.

Zweien Verwendung finden. Hierbei ist der Umstand in Erwägung zu ziehen, daß eine derartige Vereinigung der Post und Telegraphie es ermöglicht, an Stellen und Ortschaften, wo zur Zeit nur Postanstalten telegraphischen Verkehrs bisher nicht eingerichtet werden konnten, namentlich in Rücksicht auf die bestehenden Postanstalten Telegraphen-Stationen mit verhältnismäßig geringen Kosten zu errichten, und somit eine Anzahl von Telegraphenbeamten, die durch die neue Organisation in ihrem bisherigen öffentlichen Wirkungskreise überflüssig werden, erfolgreich unterzubringen.

Wie aus Straßburg geschrieben wird, findet fortwährend eine Rückwanderung von solchen Elsas-Lothringern statt, welche sich der Militärpflicht entzogen haben. Allein im Kreis Baden sind seit Vereinigung des Kreisverwaltungsbezirks 31 Militärpflichtige aus dem Anlande zurückgeführt und haben sich zur Ablegung ihrer Militärpflicht bei den Behörden gemeldet. Von diesen 31 kamen 24 aus Frankreich und 7 aus Amerika.

Die österreichischen Eisenbahn-Verwaltungen sind von der Regierung aufgefordert worden, ihren Wagenpark um eine entsprechende Zahl von Sanitätswaggons für den Kriegesfall zu vermindern.

Frankreich.

Gegen den vielberühmten Präfecten Ducros in Lyon, welchen bekanntlich Buffet kürzlich gegen die in der Permanenz-Commission geführten Beschwerden in Schutz nahm, werden in den Wäldern fortgesetzte Anklagen erhoben, denen ein ganzes Säbenerregter zu Grunde liegt. Die Franzosen sind von ihren Präfecten, d. h. den obersten Verwaltungsbeamten der Provinzen, an solche Dinge gewöhnt, Ducros übertrifft aber alle Vorgänger. Dier nur einiges aus seiner Wirkthätigkeit. Ducros selbst das erste Kaffeehaus, weil der Eigentümer, zugleich Gemeinderath, es verweigerte, dem Präfecten über die politischen Besprüche der Wälder täglich Bericht zu erstatten.

Es hat begrifflicher Weise großes Aufsehen erregt, daß die Regierung dem drohenden Verlangen der Republikaner und Orleanisten entsprechend, den Abmatal La Roncière's Roure gemäßigter hat. Um der Angelegenheit einen besondern feierlichen Charakter zu geben, meldet das „Journal officiel“, daß am Mittwoch ein Ministerrath stattgefunden hat.

nahmlosigkeit an den Vorlesungen aus dem Verbände d Hochschule relegirt, vom Vater ohne alle Mittel gelass kämpfte er mit den unabwieslichen Forderungen des Lebens und würde vielleicht einen verzweifelten Schritt gethan haben wenn ihm nicht sein unversiegbare Humor und die unerschütterliche Liebe zur Kunst dem Leben erhalten hätte.

5% Prioritäts-Anleihe der Saal-Eisenbahn.

(Emission von M. 3,000,000. — Nominal.)

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir mit dem Verkaufe obiger **Prioritäts-Obligationen** an hiesigem Platze beauftragt wurden und dieselben — soweit Borrath reicht — zum **Course von 97½** zuzüglich laufendenden Stückzinsen **spesenfrei** abgeben.

Die Stücke lauten über **Mark 300** und **Mark 1000** und sind mit **1 jährigen** am **1. Januar** und **1. Juli** jeden Jahres fälligen **Coupons** versehen.

Der **Bezug** der Stücke kann **sofort** und hat bis **längstens 31. December a. c.** zu erfolgen. — Ausführliche **Prospecte** sind auf unserem **Bureau gratis** zu haben.

Halle a/S., den **12. September 1875.**

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Beim Herannahen der regeren Geschäftsjahr ladet die täglich Morgens erscheinende

Eisleber Zeitung zu fleißiger Inserirung ein.

Da wir in der Zeit vom **15. September** bis **1. October** Tausende von **Probennummern** der Eisleber Zeitung in die Umgegend von Eisleben versenden, dürfen wir es an dieser Stelle besonders hervorheben, namentlich auch vor und während des Eisleber Wiesenmarktes, der vom **19. bis 22. Septbr.** stattfindet. Der **Fremdenzusatz** zu diesem Markte ist ein ganz bedeutender.

Insertions-Preis für die dreispaltige **Corpuszeile 10 Pf.**, Abonnenten zahlen **8 Pf.** Jede fünfte Insertion derselben ist **gratis**. Bei häufiger Inserirung **hoher Rabatt!**

Die Expedition der Eisleber Zeitung, Eisleben, Sangerhäuserstraße 27. [23643]

Prämirt Wiener Welt-Ausstellung 1873.

F. G. Demuth in Halle a/S., Neunhäuser 3/4.

empfiehlt zu realen, vortheilhaften Einkäufen sein
Feinen- und Wäsche-Lager. — Ausstattungs-Magazin. —
Bettfedern, Daunen und fertige Betten.

Zum Wiesenmarkt in Eisleben

Samstag, Montag und Dienstag im Garten des Wiesenhauses, bei ungnädiger Witterung im Salon, sowohl Tags wie Abends

Grosse Concerte,
ausgeführt vom **Eisleber Stadt- und Bergmusikchor.** [22183]

Entrée pro Concert à Person 2¼ Sgr. Anfang der Abendconcerte ½ Sgr

Das **Neueste in Besätzen** und **Knöpfen** empfangen und empfehlen zu billigen Preisen [23683]

Geiſtſtraße 72. **Geschwister Storch,** Geiſtſtraße 72.

Die Band-, Zwirn- u. Garnhandlung
en gros & en detail
von

Franz Grohmann in Halle a/S.
Markt u. Kleinschmieden-Gaſſe Nr. 1,

bält ihr reich assortirtes Lager in wollenen Strickgarnen, Herren-, Damen- und Kinderstrümpfen, arrangirten Kopffüßern nach den neuesten und feinsten Modellen, Damen-Westen, Theater-Tüchern, Herren- und Damen-Unterjacken in Seide, Wolle und Baumwolle, wollene Hemden, Unterhemden etc. unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung auf das Beste empfohlen.

Oscar Hornemann, alter Markt 34,

macht hiermit bekannt, daß der **Gänzliche Ausverkauf** nur bis **16. September** währt und alle noch vorhandenen Artikel zu jedem Preise verkauft werden; ferner wird gebeten, sämtliche Bestellungen bis dahin abholen zu lassen. [21729]

Seidene **Shawls** und **Tücher** zu sehr billigen Preisen.

Um sich bei sofortigem Bedarf mit gut passender reell u. dauerhaft, der bestellen gleich gearbeiteter Fußbekleidung zu versehen, bietet mein zur Herbst-Zeit reich assortirtes

Stiefel- und Schuhwaaren-Lager

für Herren, Damen und Kinder die größte Auswahl bei möglichst billigen Preisen. [22383]

F. Schultze, Schuhmachermstr., Engl. Schuhfabrik,
vis-à-vis Hotel Stadt Hamburg.

Bestellungen nach Maß werden stets unter Garantie des Passens aufs Schnellste effectuirt. Reparaturen sauber und dauerhaft.

Mein reichhaltiges Lager aller Arten

Eiserner Holz- und Kochofen,
Regulier-Füllöfen,
Transportabler Kochmaschinen,
Koch- und Wärmeröhren,
Emallirter Kessel und sämtlicher
Kochgeschirre,
Küchen- und Hausgeräthe,

sowie **Feuerthüren, Roste, Ring- und volle Platten, Räumschieber, Schornsteinthüren und Schieber, Dachfenster** etc. etc.

hätte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Sämtliche vorkommende **Arbeiten** und **Reparaturen** in **Schwarzblech** werden schnellstens und billigst in meiner Werkstatt gefertigt.

Wilh. Heckert,
Eisenwaaren- und Ofenhandlung,
en gros & en detail,
60. Grosse Ulrichsstraße 60.

Stadt-Theater.

Die **Winter-Saison** im Stadt-Theater beginnt am **26. September.** Die bedeutendsten Novitäten, wie: „Der Weichhändler“, „Diana“, „Ein Erfolg“, „Gretchen Polterabend“, „Nervös“, „Ein Schußgeist“, „Die Darwinianer“, „Großstädtisch“, „Ein deutsches Mädchen im Elsaß“, „Der Lieutenant, nicht der Oberst“, „Die Modelle des Sheridan“, „Ihr guter Engel erwartet Sie“, „Ich verbrachte meine Schwiegermutter“, „Der Professor als Cavalier“, „Turnvater Jahn“, „Schulmeisters Töchterlein“, „Der verkaufte Schlaf“, „Der Antiquar“, „In Freud und Leid“, „Lodere Reize“ etc. etc. werden mit den besten der älteren Stücke das Repertoire bilden und durch ein gutes Ensemble vertreten sein. — Gastspiele mit den hervorragendsten renommirtesten Künstlern sind abgeschlossen.

Das Theaterbureau befindet sich **Barfüßerstraße 6** part. im Hause des Hrn. Dr. Ubbide und ist vom **Mittwoch** den **15. Septbr.** an täglich **Vormittags** von **9—12 Uhr** und **Nachmittags** von **2—5 Uhr** geöffnet.

Ich habe zu recht zahlreichem Abonnement ganz ergebenst ein und ersuche diejenigen der geehrten Abonnenten, welche auf ihre früher innegehabten Plätze wieder reflectiren, ihre Meldungen in den ersten Tagen der Eröffnung des Theaterbureaus zu machen, damit es mir ermöglicht wird, auch die Wünsche neuer Abonnenten besriedigen zu können.

Abonnements-Billets werden nur vom **15. Sept. bis 1. Oct.** ausgegeben.

Hermann Haberstroh,
Director des Stadt-Theaters.

Preise der Abonnements-Billets.

Ein Abonnement (20 Billets) zum Balcon 25 Mr. — Pf.
" " " zum Parquet und den Parquetlogen 20 " — "
" " " zu den Parterre- u. I. Rang Mittellogen 17 " 50 "

Stadt-Theater zu Halle a/S.

Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. September 1875

Zwei grosse Vorstellungen
von
Professor F. J. Basch

in der **Magie, Physik, Optik und Musik,** sowie geisterartige Erscheinungen und **agogische Darstellungen,** u. A.:
Kirchhoff'sche aus „Robert der Teufel“,
die Lobten entziehen den Gräbern und verwandeln sich plötzlich in Lärzungen;
sowie **Schneewittchen, Fantastisches Zaubermärchen**
in **11 Tableaux.**

In diesen beiden Vorstellungen werde ich die vorzüglichsten Piecen meines Programms ausführen, mit welchen ich die Ehre hatte, vor **Er. Majestät dem deutschen Kaiser** im Königl. Schauspielhaus zu Berlin u. an 2 Abenden vor **Er. Majestät dem Könige** von Sachsen mit großem Beifall zu produziren. Das Programm ist jeden Tag vollständig neu und wird Geschickliches nicht wiederholt.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. [23563]

Das Uebrige beſagen die Antragezettel und Programm. Der Tagesbilletverkauf findet im Theatergebäude Vorm. von 10—12 und Nachm. von 2—4 Uhr statt

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. September

Erstes Auftreten des neu engagirten **Künstler-Personals.**
Alles Nähere in der nächsten Nummer und durch Anschlagzettel. [28673]

C. Nesse.

Café David. Geiſtſthor 1.
Heute Dienstag den 14. Septbr.
Grosses Abend-Concert
vom Musikdirector **Fr. Menzel**
mit seiner ganzen Capelle.
Anfang 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Pf.
Damen-Billets sind gültig.

Coburger Bierhalle, Geiſtſthor 1.
Dienstag Abend 6 Uhr **Speckfaden.**
Da **Brockenhaus** Darz 48.
Heute zum Wiesenmarkt **Montag grosser Ball** mit freier Marke.

Herren-Hüte
grösste Auswahl, billigste Preise.
Hut-Fabrik
Rudolph Sachs & Co.

Zuch
zu **Damenkleidern**

in feiner Qualität und modernem Farben verleihe billig berechnet.
Proben kostenfrei.

Sermann Bierwie,
Commerſfeld. [21543]

Stände

Jedem

bietet der Berliner Verkauf in Halle, Hotel zum Ewigen, Leipzigerstraße 104, Gelegenheit, durchweg beliebige Waaren zu folgenden billigen Preisen anzuschaffen:
Moderne Filzhüte für Herren von 1½ bis 1½ Sgr. (gewöhnlicher Preis 2½ bis 3½ Sgr.), feine Regenmäntel haalt 4½ und 5½ für 2½ bis 3½ Sgr. Gummihütekleiden auf dem bloßen Körper zu tragen von 15 Sgr. an; Unterhosen in allen Sorten in Wolle, Waogone und Baumwolle in härtester Waare v. 20 Sgr. west Strickjacken 25 Sgr.; feine Bindewerke für Herren 2½ Sgr., für Damen 1½ Sgr.; wunderthöne seidene Badetücher 15 Sgr.; kleinere seidene Badetücher bis eleganten Genre; Kapuze u. Bettvorleger von 15 Sgr. an bis zur elegantesten Qualität für große und kleine Größe und Kommoden von 12½ Sgr. an; kleinere Kommoden à 6 Pf. 1 Sgr. 2½ und 5 Sgr. [28703]

M. Holz aus Berlin, im Hotel zum Ewigen.

Nur diese Woche.

Anzeige.
Zum Eisleber Wiesenmarkte den 20. Septbr. empfiehlt ausgezeichnete **Getreideerzeugnisse-Maschinen.**
Fr. Röder aus Klein a.

Visitenkarten

in jeder erwünschten Schrift à 100 Stück auf weiß. Glas 13 Sgr. 6 Pf., auf Garten 15 Sgr., liefert elegant und schnellstens die König. Anstalt von

Theodor Rohde,
Wärkerstraße 21.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

